

Geschäftszeichen I/ 51	Datum 30.09.2013	Vorlage-Nr. XVII-0332/2013/1
----------------------------------	----------------------------	--

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	04.11.2013	

<p>Betreff</p> <p>Haushaltssatzung 2014 - Teilhaushalt Jugend (51)</p> <hr/> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Von den ergänzenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 für das Haushaltsjahr 2014 wird Kenntnis genommen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 0,00	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Mit Einführung der Budgetierungsrichtlinie wird dem Jugendamt zum ersten Mal ein Budget im eigentlichen Sinne zur Verfügung gestellt. Ziel der Budgetierung soll es im Wesentlichen sein, die Verantwortung für den Haushaltsvollzug nicht nur den Budgetverantwortlichen, in der Regel die Amtsleitungen, sondern auch den Organisationseinheiten aufzuerlegen, um Anreize für effizienten Ressourceneinsatz zu schaffen. Mittel, die managementbedingt erwirtschaftet, erst gar nicht oder vermindert aufgewendet werden, können ins Folgejahr übertragen werden, sofern der Gesamthaushaltsausgleich gegeben ist. Damit ist dem Jugendamt zum ersten Mal eines der wichtigsten Steuerungselemente an die Hand gegeben.

Ergänzend zur den Produktbeschreibungen im Haushaltsplanentwurf 2014 werden nachstehend für den Teilhaushalt 51 die wesentlichen Produkte detaillierter dargestellt. Die Festlegung, welche Produkte als wesentlich angesehen werden, wurde durch die Dezernenten getroffen und orientiert sich an den Finanzvolumen der Produkte.

Produkt 361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Inhalt: - Übernahme von Kindertagesstättengebühren;
- Förderung von Kindern in Tagespflege;
- Familien- und Kinderservicebüro.

Schwerpunkte für 2014:

- Qualitativer Ausbau der Tagespflege durch Zertifizierung von Tagespflegestellen.
- Beibehaltung des quantitativen Angebotes zur Tagespflege mit 340 Plätzen in 2014.
- damit Vorbereitung der Zielerreichung des Teilhaushaltszieles 2 (Das Jugendamt fördert die Bildung und das gesunde Aufwachsen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Wolfenbüttel und begreift beides als lebenslangen Prozess).

Gegenüber der Planung im Haushaltsjahr 2013 wurden die Aufwendungen nur leicht angehoben, insbesondere durch Mehraufwendungen für Overheadkosten. Diese höheren Aufwendungen verbunden mit leicht gestiegenen Erträgen im Bereich der Kostenbeiträge Tagespflege ergeben einen erhöhten Zuschussbedarf von 26.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Ertragsvolumen: 350.000 €
Aufwandsvolumen: 1.404.400 €.

Produkt 363 – sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Inhalt: - Elterngeld und Betreuungsgeld;
- Beistandschaften / Vormundschaften / Pflegschaften;
- Adoptionen;
- Hilfen zur Erziehung Minderjähriger;
- Hilfen für junge Volljährige;
- Eingliederungshilfen;
- Gemeinsame Wohnformen Väter/Mütter mit Kindern;
- Inobhutnahmen;
- Projekt „PACE“;
- Sozialraumprojekte Schladen und Juliusstadt / Wolfenbüttel.

Die Inhalte dienen der Zielerreichung der Teilhaushaltsziele II. „Das Budget wird ressourcen-, wirkungs- und zukunftsorientiert sowie zeitgemäß eingesetzt. Es wird an die gesellschaftliche und fachliche Entwicklung angepasst ausgeführt“ und III. „Das Jugendamt fördert die Bildung und das gesunde Aufwachsen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Wolfenbüttel und begreift beides als lebenslangen Prozess.“

Schwerpunkt 2014:

- Ausbau der präventiven Angebote, insbesondere der Frühe Hilfen;
- Sozialräumliches Arbeiten in den Räumen Schladen und Juliusstadt / Wolfenbüttel;
- Außerschulische Bildung in Schule (Schulsozialarbeit).

Die Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und die Eingliederungshilfen bilden das größte Aufwandsvolumen im Teilhaushalt des Jugendamtes. Nur für diesen Bereich ist mit Aufwendungen von insgesamt rd. 13.724.400 € zu rechnen. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 1.838.800 €.

Allerdings sind die Erträge für die Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen in diesem Produkt noch nicht veranschlagt, da bislang noch keine Aussage über deren mögliche Bereitstellung vorliegt.

- Ertragsvolumen: 2.251.500 €
- Aufwandsvolumen: 19.805.500 €.

Produkt 365 – Tageseinrichtungen für Kinder

- Inhalt:
- Sprachförderung in Kindertagesstätten;
 - Betriebskostenzuschüsse/Zuschüsse zu den Personalkosten in Kindertagesstätten;
 - Zuschüsse zu den Investitionen für die Schaffung von KiTa- und Krippenplätzen.

Schwerpunkt für 2014:

- Unterstützung des zielgerichteten Ausbaues der KiTa-Plätze durch finanzielle Förderung und Abgabe von Stellungnahmen bei der Beantragung von Landesmitteln;
- Förderung der Kinder in den Kindertagesstätten durch Sprachbildung und Sprachförderung.

Die Inhalte dienen dem Teilhaushaltsziel III., „Das Jugendamt fördert die Bildung und das gesunde Aufwachsen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Wolfenbüttel und begreift beides als lebenslangen Prozess.“

Insbesondere der Ausbau der Krippenplätze schlägt sich in den Personalkostenzuschüssen für das eingesetzte Personal nieder. Die kalkulierten Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr betragen 250.000 €.

Ertragsvolumen:	75.000 €
Aufwandsvolumen:	3.650.100 €
Investitionskostenzuschüsse:	244.000 €

In der Anlage zu dieser Vorlage sind die Zuschussanträge der freien Träger der Jugendhilfe beigelegt. Während es in den letzten Jahren zu keinen Erhöhungen in den Anträgen gekommen ist, beantragen nunmehr die Evangelische Familienbildungsstätte der Propstei Wolfenbüttel (EFB) und die Diakonie Beschäftigungsförderung GmbH (Jugendwerkstatt) eine erhöhte Förderung. Diese erhöhten Zuschüsse konnten in dem vorliegenden Haushaltssatzungsentwurf aufgrund der sehr frühzeitigen Ansatzplanung noch nicht berücksichtigt werden und sollten daher in der Empfehlung zur Haushaltssatzung der Vorlage berücksichtigt werden.

Fazit:

Der Teilhaushalt ist für das Jahr 2014 mit 27.575.600,-€ in den Aufwendungen geplant. Die Erträge in Höhe von 4.063.500 € gegenübergestellt, ergibt sich ein Zuschussbedarf von 23.512.100 €.

Christiana Steinbrügge

Anlagen:

Aufstellung der Zuwendungsanträge 2014